Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 17 (1960)

Heft: [11]

Rubrik: Turnerisch-sportlicher Vorunterricht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

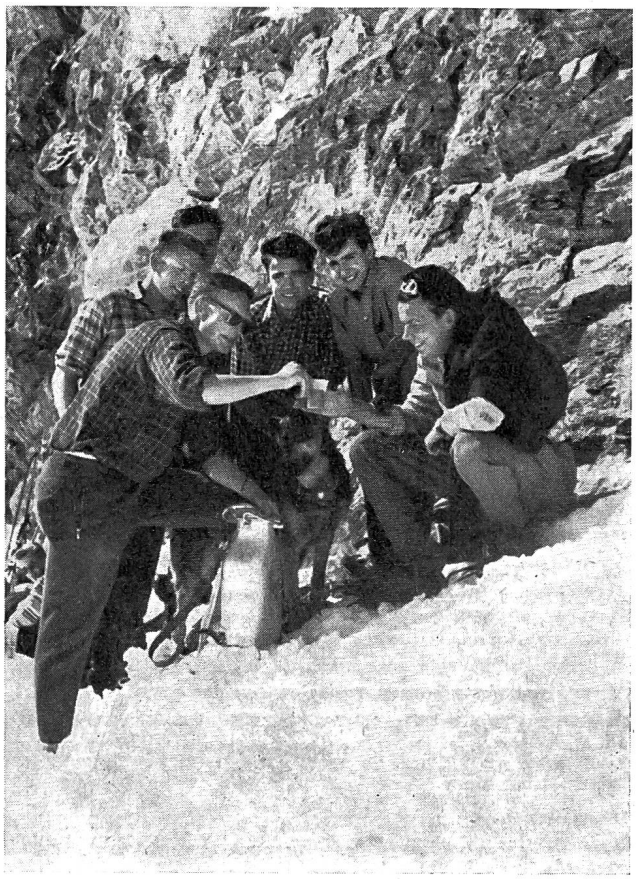
Turnerisch-sportlicher Vorunterricht

Motto Hilfsbereitschaft

Im letzten Winter führten wir mit der Sektion Kandersteg eine Skitour über den Roten Totz durch und erfüllten dabei die Wahlfachprüfung «Tagesmarsch auf Ski». An und für sich nichts besonderes. Unser Leiter, H. Stoller, war aber auf die originelle Idee gekommen, um den durstigen Seelen rechtzeitig vorzubeugen, eine Brente Tee auf diese Tour mitzunehmen. In anerkennender Weise stellte er sich dann auch für die ganze Strecke als Träger zur Verfügung. Die herrliche Flüssigkeit war durchaus nicht nur für die Vorunterrichtler bestimmt, und manch Becher des köstlichen Nasses wanderte in die Hände von fremden Skifahrern. Dass dies geschätzt wurde, zeigte ein Brief, der an den Leiter unserer Gruppe adressiert war, mit folgendem Wortlaut:
«Jahr für Jahr führt mich die eine oder andere Tour über den Roten Totz ob Kandersteg. Noch nie war mir ein solch freundlicher Empfang gemacht worden, wie dies am letzten Sonntag der Fall war. Ich ehre den edlen Gedanken der Kandersteger Vorunterrichtler und gratuliere Ihnen als Leiter für die originelle Idee.»
Unbestritten haben wir als Vorunterrichtler einen guten Eindruck hinterlassen. Was uns aber besonders freute, war ein Brief, der aus Bern stammte und von einem Grossrat geschrieben worden war. Er dankte ebenfalls für die unvergessliche Attraktion, die er mit seinen Kindern erlebt habe und für den herrlichen Tee, den er erhalten habe. Er gratulierte für die flotte Einstellung der Vorunterrichtskameraden von Kandersteg.

J. H.

Die «Trainkolonne» des Vorunterrichts Kandersteg mit dem Leiter Heinz Stoller (links) beim Ausschank auf dem «Roten Totz».



Ein Zaungast

Es war an einem der wenigen schönen Samstagnachmittage im vergangenen September. Wolkenloser, strahlend blauer Himmel. Der Vorunterrichtsleiter hatte die Grundschulprüfung angesagt. Dazu liesse sich kein schönerer Tag wünschen.
Der erste Teil der Prüfung wurde im Nachbardorf bereits erledigt: Tauklettern und Schnellauf. Nach und nach kommen nun die Jünglinge, einzeln und in Gruppen, auf unsern Turnplatz, ohne den Leiter. Auch der letzte Nachzügler kann sich ruhig Zeit nehmen, denn der Leiter ist ja noch nicht fertig mit dem Abstecken des Weitwurffeldes.
Nun sind die Burschen da. In ihren weissen Turnkleidern, die die Mutter für den grossen Tag ihres Sohnes vielleicht extra gewaschen hat. Frei schlendern sie um die Turnanlagen herum: Hier sitzt eine Gruppe auf dem Stemmbalken, dort einige in der Sägemehlgrube ... Lockerung und Entspannung für die kommenden Anstrengungen? ... Da hört einer, auf mehrmaligen Zuruf des Leiters, seinen Namen. Klettern! Es wurde gar nicht richtig bemerkt, dass mit dem Messen dieser Disziplin begonnen worden war. Nur wenige stehen beim Gerüst und mustern mit kritischen Augen die Arbeit ihrer Kameraden. Auf verschiedene Weise: Mit anspornenden Zurufen die einen; zurückhaltend, aber doch interessiert die andern. Und noch anders. Einer, mit einer Zigarette im Mundwinkel, lässig an ein Stange gelehnt. Wie in Lederjacke und Bluejeans an der Musikbox. Auf den Anruf des Leiters wirft er seinen Glimmstengel weg und klettert auch — gut und schnell. Der Leiter misst. Auch er, die Zigarette im Mund, mit Kravatte, im Alltagsgewand, tut hier seine Pflicht.
Verstohlen dachte ich da an den Titel unseres Vorunterrichtsblattes: Starke Jugend — Freies Volk, ... beschämt.
Es sind mir dabei noch mehr Sachen durch den Kopf gegangen, zum Beispiel, dass ja eigentlich die Zigarette im Mund des Leiters diejenige des Jungen entschuldigt, die Zigarette während des Turnens, während des Stark-Werdens,

... dass die Vorbereitung der Turnanlagen für die Turnstunden nicht nur Zeit spart, sondern auch unmerklich disziplinarisch wertvolle Dienste leistet,

... dass auch ein Skilehrer seinen Unterricht nicht im Smoking erteilt,

... dass vom Vorunterricht ein Büchlein herausgegeben worden ist «Grundschule», wovon nicht nur der technische Teil interessant ist, sondern auch besonders die einleitenden paar Seiten,

... dass Ordnung und Frische und aufrechte Haltung, nicht nur körperlich, nicht allzuweit vom Turnen entfernt sind, und dass der Vorunterricht dauernd dafür werben soll, für die starke Jugend.

H. H.